

26. DIRK-Konferenz - Workshop

ESG-Reporting: Wie mit der richtigen Vorbereitung der Kraftakt gelingt

Teresa Hartlieb (Österreichische Post AG), Axel Müller (firesys GmbH)



Go digital.

Unternehmensberichte auf Knopfdruck



Teresa Hartlieb

ESG Kommunikation

Österreichische Post AG



Axel Müller

Head of Sustainability and Financial Reporting

firesys GmbH

Begrüßung

Kurzüberblick firesys

Zum aktuellen Stand der ESG-Pflichtberichterstattung

- Überblick
- EU-Taxonomie
- Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)
- European Sustainability Reporting Standards (ESRS)

ESG-Reporting am Beispiel Österreichische Post AG

- 7 Etappen zur CSRD-konformen ESG-Berichterstattung

Fragen & Antworten



Was ist firesys?

Seit über 30 Jahren gehören wir zu den führenden Anbietern im Bereich Finanz- und Nachhaltigkeitsreporting.

Mehrere hundert Kunden vertrauen auf unsere Software und schätzen unsere Beratung.

» Mit unserem fundierten und ganzheitlichen Verständnis von Geschäftsberichterstattung sowie unserer Leidenschaft für nachhaltige Lösungen, begleiten wir Ihre Unternehmensberichterstellung von der Datenanbindung bis zur Veröffentlichung.

Zertifizierungen

- ISAE 3000 / IDW PS 880
- XBRL.org certified Software
- TISAX
- ISO 27001

Gut vernetzt & starke Partner

- XBRL Deutschland e.V. (Vorstand), DRSC e.V., WTS Advisory, PwC, SDL Trados, Cority, Envoria

Referenzen (Auszug)

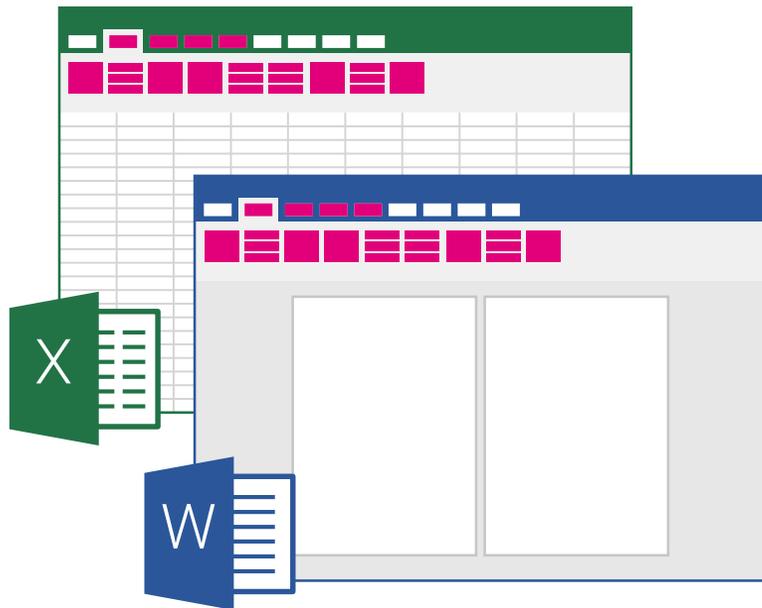


- Österreichische Post AG setzt im Financial Reporting seit 2010 auf Disclosure Managementsystem von firesys
- Einsatz eines kundenspezifischen Layouts
- Geschäftsbericht – Halbjahresbericht – Quartalsbericht



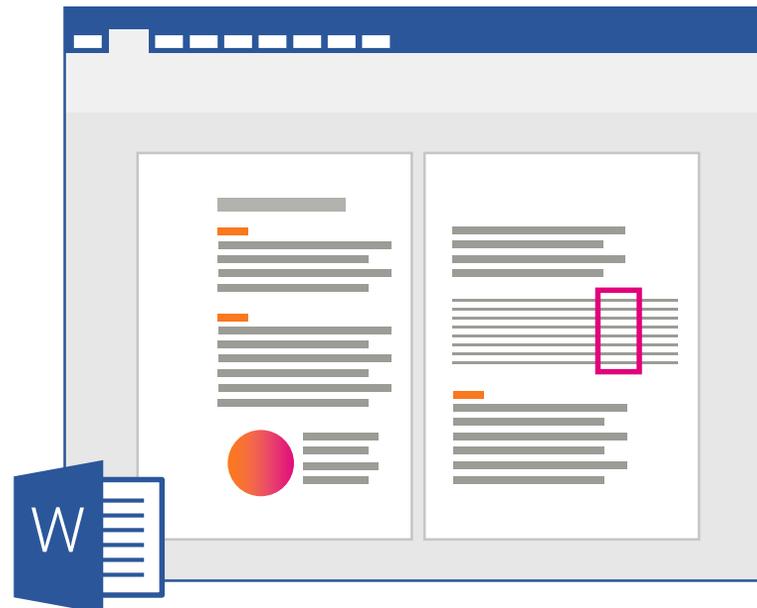
Auf einen Blick

Integriert in Microsoft Office



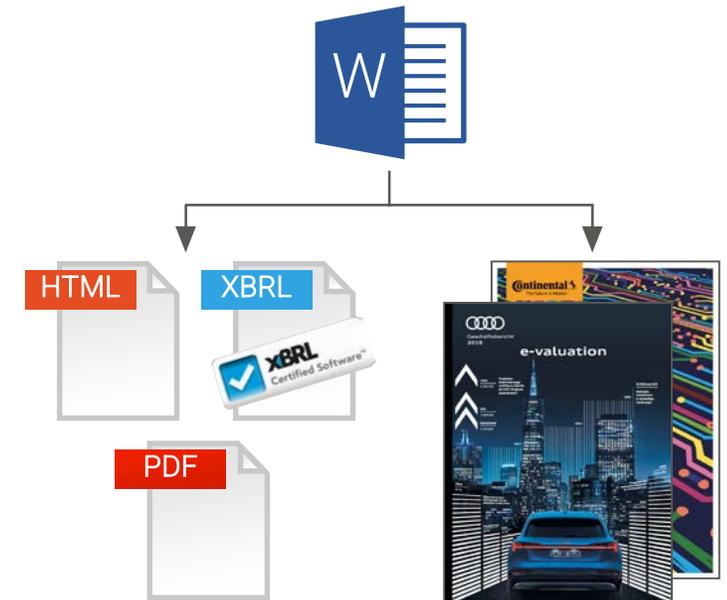
- 4 Wochen Implementierungsdauer
- Word- und Excel-Dateien auf vorhandenem Server

Berichterstellung im Layout



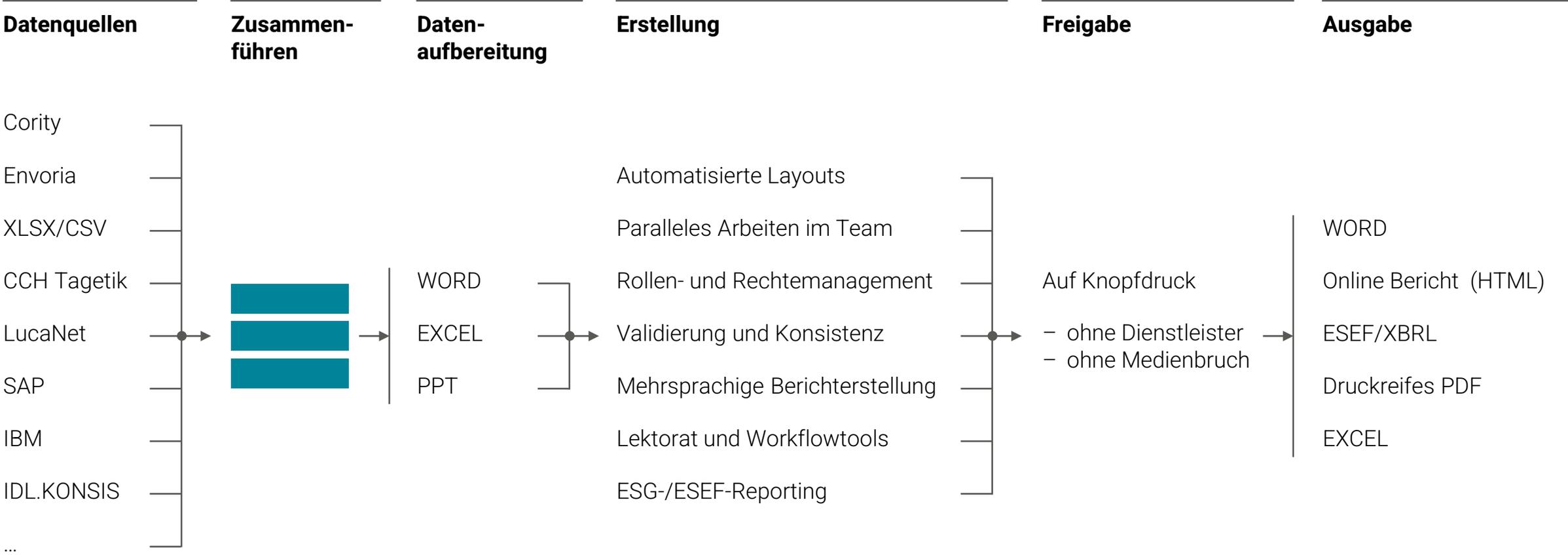
- Layout auf Knopfdruck anwendbar
- Prüfberichte und Vorstandsversionen immer im korrekten Layout

Veröffentlichung



- Kein Medienbruch
- Ausgabe als HTML, XBRL, PDF (für Print- und Onlineversion)

End-to-End mit firesys



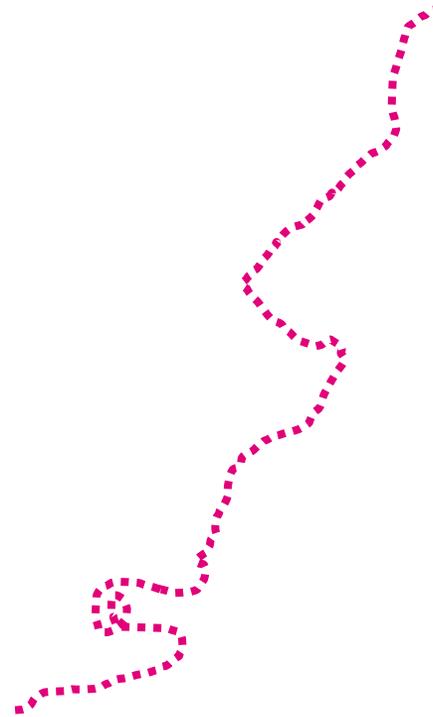
Zum aktuellen Stand der ESG-Pflichtberichterstattung

???





Kleines Bilderrätsel (3)





Die „alte Zeit“ der Nachhaltigkeitsberichterstattung

- Freiwilligkeit
- Heterogene Berichtslandschaft
- Nutzung unterschiedlicher Rahmenwerke
- Vergleichbarkeit schwierig
- Individuelle Produktionen
- Herausforderung Glaubwürdigkeit

Aktueller Meilenstein: CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz (CSR-RUG) / EU-weit: Non-Financial Reporting Directive (NFRD)

- Umsetzung der CSR-Richtlinie 2014/95/EU in nationales Recht: Abgabe einer Nichtfinanziellen Erklärung für GJ ab 2017
 - Erweiterung des Lageberichts bzw.
 - Erstellung eines separaten nichtfinanziellen Berichts
- Anwendungsbereich:
Große kapitalmarktorientierte Unternehmen und Konzerne sowie **Kreditinstitute, Finanzdienstleistungs- und Versicherungsunternehmen**, die jeweils im Jahresdurchschnitt **mehr als 500 Mitarbeiter** beschäftigen
- Themen: Umwelt / Mitarbeiter / Soziales / Menschenrechte / Anti-Korruption
- **Kritikpunkte:**
 - Nur kleiner Anwenderkreis betroffen (in Deutschland ca. 550 Unternehmen)
 - (zu) Hohe Freiheitsgrade und Heterogenität
 - Keine detaillierten inhaltlichen Vorgaben und einheitlichen Berichtsstandards: Aussagekraft eingeschränkt

Ziele des European Green Deal (2019)

- EU bis 2050 klimaneutral machen
- Nachhaltiges Wirtschaften fördern

EU einigt sich auf Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsberichterstattung (NHB)

- Konzept „**Sustainable Finance**“:
Nachhaltigkeitsfaktoren sollen mit Hilfe von ESG-Kriterien in Entscheidungsprozessen für **Investitionen** und **Finanzierung** berücksichtigt werden
- Ziele und Maßnahmen zur Steigerung der **Transparenz, Vergleichbarkeit und Qualität** der Nachhaltigkeitsberichterstattung



EU-Taxonomie

CSRD

(Corporate Sustainability Reporting Directive)

ESRS

(European Sustainability Reporting Standards)

Was ist die EU-Taxonomie?

- Einheitliches Klassifizierungssystem für Wirtschaftstätigkeiten, die als „nachhaltig“ („grün“) eingestuft werden. Dafür legt die Taxonomie zunächst ökologische Nachhaltigkeitsziele fest, die in der EU erreicht werden sollen.
- Aktuell umfasst die EU-Taxonomie sechs Umweltziele:



Eine Wirtschaftsaktivität gilt als nachhaltig, wenn sie ...



Wer ist aktuell nach EU-Taxonomie offenlegungspflichtig?



- **Bisherigerer Anwenderkreis des CSR-RUG**
(große kapitalmarktorientierte Unternehmen mit mehr als 500 Beschäftigten)
- Erweiterung der nichtfinanziellen Erklärung um Pflichtinformationen zur EU-Taxonomie

Was ist wann offenzulegen? – Gestaffelter Zeitplan:



- **Ab dem 1.1.2022 bis 31.12.2022:**
Offenlegen mussten Nicht-Finanzunternehmen nur den Anteil der taxonomiefähigen und nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten
 - am Gesamtumsatz,
 - an den Investitionen (CapEx),
 - an den Betriebsausgaben (OpEx).



- **NEU seit 1. Januar 2023:**
Zusätzlich auch **Ausweis der „taxonomiekonformen“ Wirtschaftstätigkeiten**



- **ACHTUNG: Mit Geltungsbeginn der CSRD wird ab 1. Januar 2026 der Anwenderkreis zeitlich gestaffelt erheblich erweitert!**

EU-Taxonomie // Delegierte Verordnung (EU) 2021/2178

Anhang II – Mustertabellen für die KPI von Nicht-Finanzunternehmen

Meldebogen: Anteil des Umsatzes aus Waren oder Dienstleistungen, die mit taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind — Offenlegung für das Jahr N

Wirtschaftstätigkeiten (1)	Code(s) (2)	Absoluter Umsatz (3)	Umsatzanteil (4)	Kriterien für einen wesentlichen Beitrag						DNSH-Kriterien („Keine erhebliche Beeinträchtigung“)						Mindestschutz (17)	Taxonomie-konformer Umsatz-anteil, Jahr N (18)	Taxonomie-konformer Umsatz-anteil, Jahr N-1 (19)	Kategorie (ermöglichte Tätigkeiten) (20)	Kategorie „(Übergangstätigkeiten)“ (21)
				Klimaschutz (5)	Anpassung an den Klimawandel (6)	Wasser- und Meeresressourcen (7)	Kreislaufwirtschaft (8)	Umweltverschmutzung (9)	Biologische Vielfalt und Ökosysteme (10)	Klimaschutz (11)	Anpassung an den Klimawandel (12)	Wasser- und Meeresressourcen (13)	Kreislaufwirtschaft (14)	Umweltverschmutzung (15)	Biologische Vielfalt und Ökosysteme (16)					
A. TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN				%																
A.1. Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)																				
Tätigkeit 1 ⁽¹⁾			%	%	%	%	%	%	%	J	J	J	J	J	J	%		E		
Tätigkeit 2			%	%	%	%	%	%	%	J	J	J	J	J	J	%				

Neue Anforderungen mit dem Nachfolger NFRD/CSR-RUG

- Nachhaltigkeit soll in Berichterstattung integral behandelt und finanziellen Themen schrittweise gleichgestellt werden.
- Anwenderkreis wird erheblich vergrößert: Künftig sind rund 15.000 Unternehmen in Deutschland berichtspflichtig.
- Durch einheitliche EU-Berichtsstandards (ESRS) werden die Inhalte deutlich ausgeweitet und präzisiert.
- Veröffentlichung soll in einem gesonderten Abschnitt des Lageberichts erfolgen.
- Externe Prüfungspflicht: zunächst Prüfung „mit begrenzter Sicherheit“; geplante Anhebung der Prüfungstiefe hin zu „hinreichender Sicherheit“
- Veröffentlichung in einem maschinenlesbaren Format (XBRL)

Anwendungsbereich und gestaffelter Zeitplan (Stand 9. Juni 2023)



5. Januar 2023

CSRD tritt in Kraft
[[Richtlinie \(EU\) 2022/2464](#)]

Erwartet: Q3 2023

Verabschiedung der sektorübergreifenden ESRS

? Q2/Q3 2024 ?

Verabschiedung der sektorspezifischen ESRS

Bis 6. Juli 2024

Frist für Umsetzung in nationales Recht

Ab Januar 2025

(Berichtsjahr 2024)

Betrifft:
Bisherigen Anwenderkreis des CSR-RUG



Ab Januar 2026

(Berichtsjahr 2025)



Betrifft:
Große Unternehmen, die zwei von drei der folgenden Kriterien erfüllen:

- mehr als 250 Beschäftigte
- Umsatz von mind. 40 Mio. EUR
- Bilanzsumme mind. 20 Mio. EUR

Ab Januar 2027

(Berichtsjahr 2026)

Betrifft:
Börsennotierte KMU (Opt-out-Möglichkeit: +2 Jahre)

Kleinstunternehmen ausgenommen

Ab Januar 2029

(Berichtsjahr 2028)

Betrifft:
Nicht-EU-Unternehmen mit EU-Niederlassungen oder EU-Tochterunternehmen

Struktur des ESRS Set 1

(Stand: Nov 2022)

Total number of DR

CROSS-CUTTING STANDARDS	
ESRS 1 - General requirements	-
ESRS 2 - General disclosures	12
Total General	12
TOPICAL STANDARDS (ESG)	
ESRS E1 - Climate change	9
ESRS E2 - Pollution	6
ESRS E3 - Water and marine resources	5
ESRS E4 - Biodiversity and ecosystems	6
ESRS E5 - Resource use and circular	6
Total Environment	32
ESRS S1 - Own workforce	17
ESRS S2 - Workers in the value chain	5
ESRS S3 - Affected Communities	5
ESRS S4 - Consumers and end-users	5
Total Social	32
ESRS G1 - Business conduct	6
Total Governance	6
TOTAL Set 1 (Draft)	82

Entwürfe der branchenübergreifenden Berichtsstandards

- ESRS übersetzen die CSRD in konkrete Berichtsinhalte
- Übergabe der ESRS-Entwürfe (Set 1) am 22. November 2022 an die Europäische Kommission (Link: <https://efrag.org/lab6>)
- Aktuell: Kommission veröffentlicht überarbeiteten Entwurf am 9. Juni 2023 und startet öffentliche Konsultation (bis 7. Juli 2023).

Nächste Schritte

aktuell

Annahme/Überarbeitung der ESRS-Entwürfe durch EU-Kommission

Erwartet: Q2/Q3 2023

- Konsultation Set 1 der ESRS
- Übernahme per delegiertem Rechtsakt

? Q2/Q3 2024 ?

Entwicklung von branchenbezogenen ESRS



ESRS: Aktueller Stand und Ausblick (2)

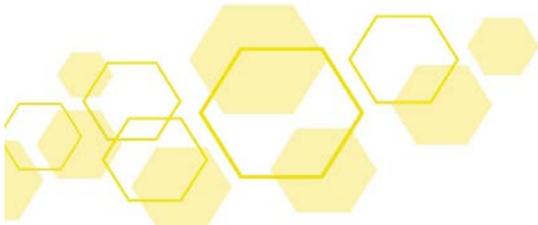
Entwurf der Berichtsstandards (Stand: November 2022) auf der Website der **EFRA**:
<https://efrag.org/lab6>

[Draft] ESRS 2 General disclosures

!! Update !!
 EU-Kommission veröffentlichte am 9. Juni 2023 die überarbeitete Version für Konsultation bis 7. Juli 2023.

DRAFT EUROPEAN SUSTAINABILITY REPORTING STANDARDS

ESRS 2 General disclosures



November 2022



Table of Contents

Objective	
1. Basis for preparation	5
Disclosure Requirement BP-1 – General basis for preparation of the sustainability statements	5
Disclosure Requirement BP-2 – Disclosures in relation to specific circumstances	6
2. Governance	7
Disclosure Requirement GOV-1 – The role of the administrative, management and supervisory bodies	7
Disclosure Requirement GOV-2 – Information provided to and sustainability matters addressed by the undertaking’s administrative, management and supervisory bodies	8
Disclosure Requirement GOV-3 - Integration of sustainability-related performance in incentive schemes	9
Disclosure Requirement GOV-4 - Statement on sustainability due diligence	9
Disclosure Requirement GOV-5 - Risk management and internal controls over sustainability reporting	10
3. Strategy	10
Disclosure Requirement SBM-1 – Market position, strategy, business model(s) and value chain	10
Disclosure Requirement SBM-2 – Interests and views of stakeholders	12
Disclosure Requirement SBM-3 - Material impacts, risks and opportunities and their interaction with strategy and business model(s)	12
4. Impact, risk and opportunity management	14
4.1 Disclosures on the materiality assessment process	14
Disclosure Requirement IRO-1 - Description of the processes to identify and assess material impacts, risks and opportunities	14
Disclosure Requirement IRO-2 – Disclosure Requirements in ESRS covered by the undertaking’s sustainability statements	15
4.2 Reporting on opportunities	15
4.3 Disclosure Content on policies and actions	16
Disclosure Content - Policies DC-P – Policies adopted to manage material sustainability matters	16
Disclosure Content - Actions DC-A – Actions and resources in relation to material sustainability matters	16
5. Metrics and targets	17
Disclosure Content - Metrics DC-M – Metrics in relation to material sustainability matters	17
Disclosure Content – Targets DC-T – Tracking effectiveness of policies and actions through targets	18

2. Governance

16. The objective of this chapter is to provide an understanding of the governance processes, controls and procedures put in place to monitor and manage sustainability matters.

Disclosure Requirement GOV-1 – The role of the administrative, management and supervisory bodies

17. The undertaking shall disclose the composition of the administrative, management and supervisory bodies, their roles and responsibilities and access to expertise and skills with regard to sustainability matters.
18. The objective of this Disclosure Requirement is to provide an understanding of:
- (a) the composition and diversity of the administrative, management and supervisory bodies;
 - (b) the roles and responsibilities of the administrative, management and supervisory bodies in exercising oversight of the process to manage material impacts, risks and opportunities, including management’s role in these processes; and
 - (c) the expertise of its administrative, management and supervisory bodies on sustainability matters or access to such expertise and skills.
19. The undertaking shall disclose the following information about the composition and diversity of the members of the undertaking’s administrative, management and supervisory bodies:
- (a) classification of members between executive and non-executive;
 - (b) representation of employees and other workers;
 - (c) experience relevant to the sectors, products and geographic locations of the undertaking;

Environment

DRAFT EUROPEAN SUSTAINABILITY REPORTING STANDARDS

ESRS E1
Climate change



November 2022



Social

DRAFT EUROPEAN SUSTAINABILITY REPORTING STANDARDS

ESRS S1
Own workforce



November 2022



Governance

DRAFT EUROPEAN SUSTAINABILITY REPORTING STANDARDS

ESRS G1
Business conduct



November 2022



Proof of concept der EFRAG (Mai 2022) – Erste Erfahrungen mit Rumpftaxonomie

- **Field Test** des gemeinsamen **Arbeitskreises von DRSC/XBRL** Deutschland „Digitale Nachhaltigkeitsberichterstattung“
- Taggen von Nachhaltigkeitsberichten mittels einer ESRS-Taxonomie vermutlich komplexer als von ESEF-Berichten (Financial Reporting):
 - Mehr Datenpunkte
 - Höherer Anteil an narrativen Textelementen.
- Fazit: Machbar, aber ein „dickes Brett“ – gerade für Mittelstand/KMU! Guidance und illustrative Beispiele werden sehr wichtig sein.

ESRS-Taxonomie geht auf Zielgerade

- Aufbau der für die ESRS zu entwickelnden XBRL-Taxonomie verzögert sich im Jahr 2023
- European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) plant **öffentliche Konsultation** des Entwurfs erst nach Finalisierung der ESRS.
- Danach soll die Taxonomie an die Europäische Kommission übergeben werden, um das Gesetzgebungsverfahren auf den Weg zu bringen.

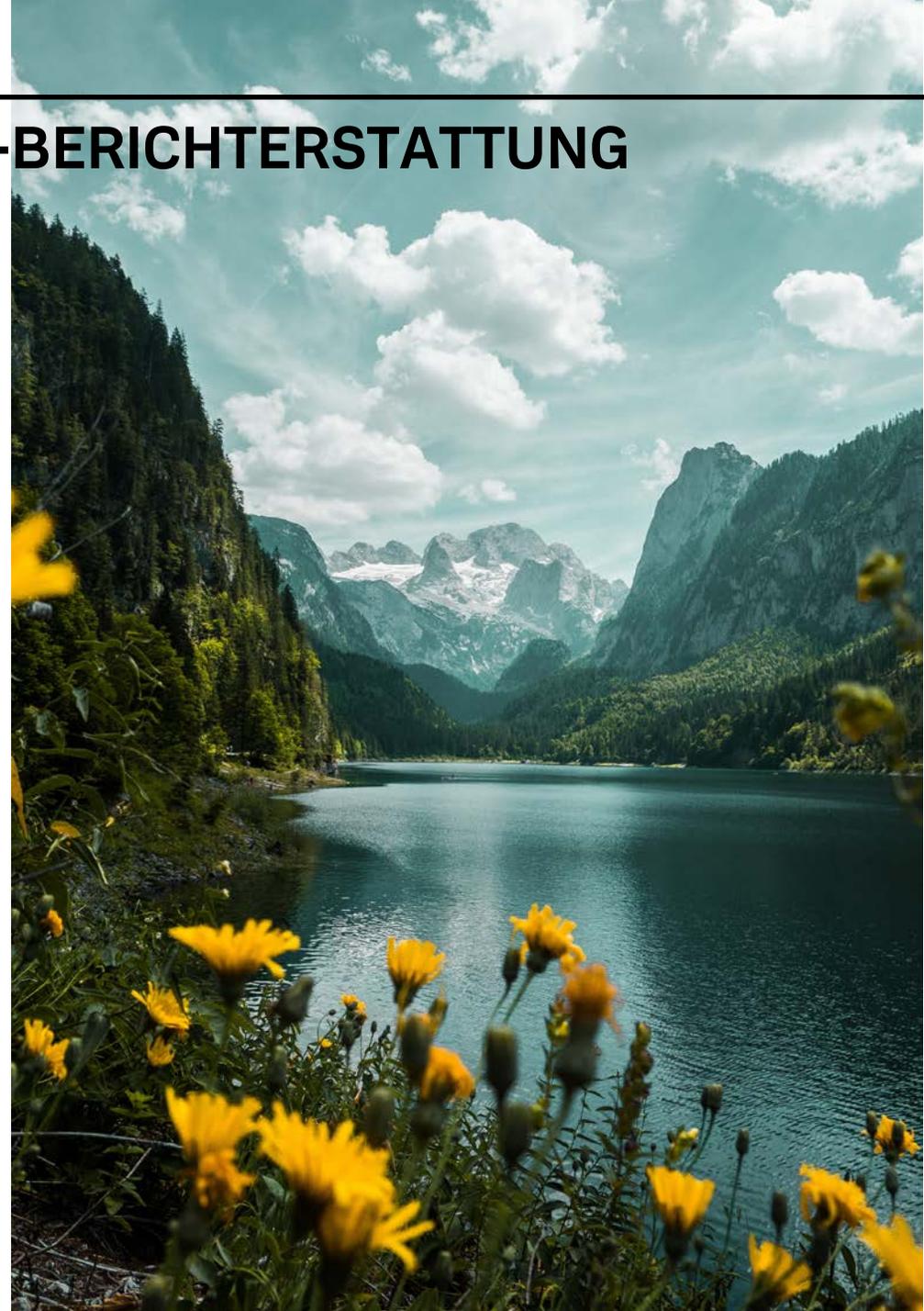
Name	Technical Name
E1 - DR E1-03.0 - Measurable targets for climate change mitigation and adaptation	http://efrag.org/role/ClimateTargets
E1 - DR E1-07.0 - Scope 1 Green House Gas (GHG) Emissions	http://efrag.org/role/GhgReportingSc...
Green House Gas (GHG) Reporting	esrs:GreenHouseGasReportingAbstract
Emission Scope [Table]	esrs:EmissionScopeHypercube
Reporting Scope [Domain]	esrs:ReportingScopeDomain
Current/Retropective Reporting [Member]	esrs:RetrospectiveReportingMember
Baseline Year [Member]	esrs:BaselineYearMember
Milestones and target years [Member]	esrs:MilestonesAndTargetYearsMember
Emission Scope [Domain]	esrs:EmissionScopeDomain
Scope 1 [Member]	esrs:Scope1EmissionMember
Green House Gas (GHG) Reporting [Line Items]	esrs:GreenHouseGasReportingLineItems
GHG Emissions (CO2 equivalent)	esrs:GhgEmissions
Annual Target / Base Year	esrs:AnnualChangeAsPerBaseYear
Share of Target / Base Year	esrs:ShareOfBaseYear
E1 - DR E1-08.0 - Scope 2 Green House Gas (GHG) Emissions	http://efrag.org/role/GhgReportingSc...
Green House Gas (GHG) Reporting	esrs:GreenHouseGasReportingAbstract
Green House Gas (GHG) Reporting [Table]	esrs:GreenHouseGasReportingHyper...
Reporting Scope [Domain]	esrs:ReportingScopeDomain
Current/Retropective Reporting [Member]	esrs:RetrospectiveReportingMember
Baseline Year [Member]	esrs:BaselineYearMember
Milestones and target years [Member]	esrs:MilestonesAndTargetYearsMember
Emission Scope [Domain]	esrs:EmissionScopeDomain
Scope 2 [Member]	esrs:Scope2EmissionMember
Indirect (Scope 2) GHG Emission Calculation Methods [Axis]	esrs:IndirectGhgEmissionCalculatM...
Total, not applicable, default, or unknown calculation method [Member]	esrs:DefaultIndirectGhgEmissionCalcu...
Market based calculation method [Member]	esrs:MarketBasedCalculationMethodM...
Location based calculation method [Member]	esrs:LocationBasedCalculationMethod...
Green House Gas (GHG) Reporting [Line Items]	esrs:GreenHouseGasReportingLineItems
GHG Emissions (CO2 equivalent)	esrs:GhgEmissions
Share of Target / Base Year	esrs:ShareOfBaseYear
E1 - DR E1-09.0 - Scope 3 Green House Gas (GHG) Emissions	http://efrag.org/role/GhgReportingSc...
Green House Gas (GHG) Reporting	esrs:GreenHouseGasReportingAbstract
Green House Gas (GHG) Reporting [Table]	esrs:GreenHouseGasReportingHyper...
Reporting Scope [Domain]	esrs:ReportingScopeDomain
Current/Retropective Reporting [Member]	esrs:RetrospectiveReportingMember
Baseline Year [Member]	esrs:BaselineYearMember
Milestones and target years [Member]	esrs:MilestonesAndTargetYearsMember
Emission Scope [Domain]	esrs:EmissionScopeDomain
Scope 3 [Member]	esrs:Scope3EmissionsMember
Scope 3 GHG Emission Categories [Axis]	esrs:Scope2GhgCategoriesAxis
Total Scope 3 GHG Categories [Member]	esrs:TotalScope2GhgCategoriesMember
Upstream Purchasing [Member]	esrs:UpstreamPurchasingMember
Downstream Sold Products [Member]	esrs:DownstreamSoldProductsMember

ESG-Reporting am Beispiel Österreichische Post AG

7 ETAPPEN ZUR CSRD-KONFORMEN ESG-BERICHTERSTATTUNG



- 1.** Integration von Corporate Sustainability in die Unternehmensstrategie
- 2.** Durchführen einer Wesentlichkeitsanalyse
- 3.** Aufbau einer Corporate Sustainability Governance Struktur
- 4.** Definition strategischer und „SMARTer“ Ziele
- 5.** Erarbeitung eines Maßnahmenprogrammes
- 6.** Bildung eines crossfunktionalen Teams zur Kennzahlenerhebung und -steuerung
- 7.** Etablierung eines internen und externen nichtfinanziellen Berichtswesens



WIR LIEFERN IMMER EINE LÖSUNG.

UNSER PURPOSE



WIR SIND MEHR ALS POST.

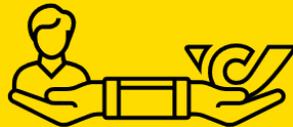
Als Vorreiterin verbinden wir Menschen und Märkte erfolgreich mit dem Morgen.



UNSERE VISION

NÄHER IST NIEMAND.

So schaffen wir täglich Verbindungen und laufend Verbesserungen. Ob digital oder persönlich, immer praktisch und nachhaltig.



UNSERE MISSION

UNSERE MÄRKTE

- Brief und Geschäftsprozess-Lösungen
- Digitale und analoge Werbung
- Paket, E-Commerce- und Logistik-Lösungen
- Digitaler und analoger Handel / Angebot für Privatkund*innen
- Finanzdienstleistungen
- Immobilien



UNSERE STRATEGIE

1



Verteidigung der Marktführerschaft und Profitabilität im Kerngeschäft

2



Profitables Wachstum in nahen Märkten



Nachhaltigkeit, Diversität und Kund*innenorientierung als Leitlinie für alle Aktivitäten

3



Ausbau des Filial- und Digitalangebots für Privatkund*innen und KMUs

WIR SIND

- Gelb
- Grün
- Bunt



UNSERE WERTE

STRATEGIE POST: VORWÄRTS IN DIE ZUKUNFT



1 Verteidigung der Marktführerschaft und Profitabilität im Kerngeschäft



Nachhaltigkeit, Diversität und Kund*innenorientierung als Leitlinie für alle Aktivitäten

2 Profitables Wachstum in nahen Märkten

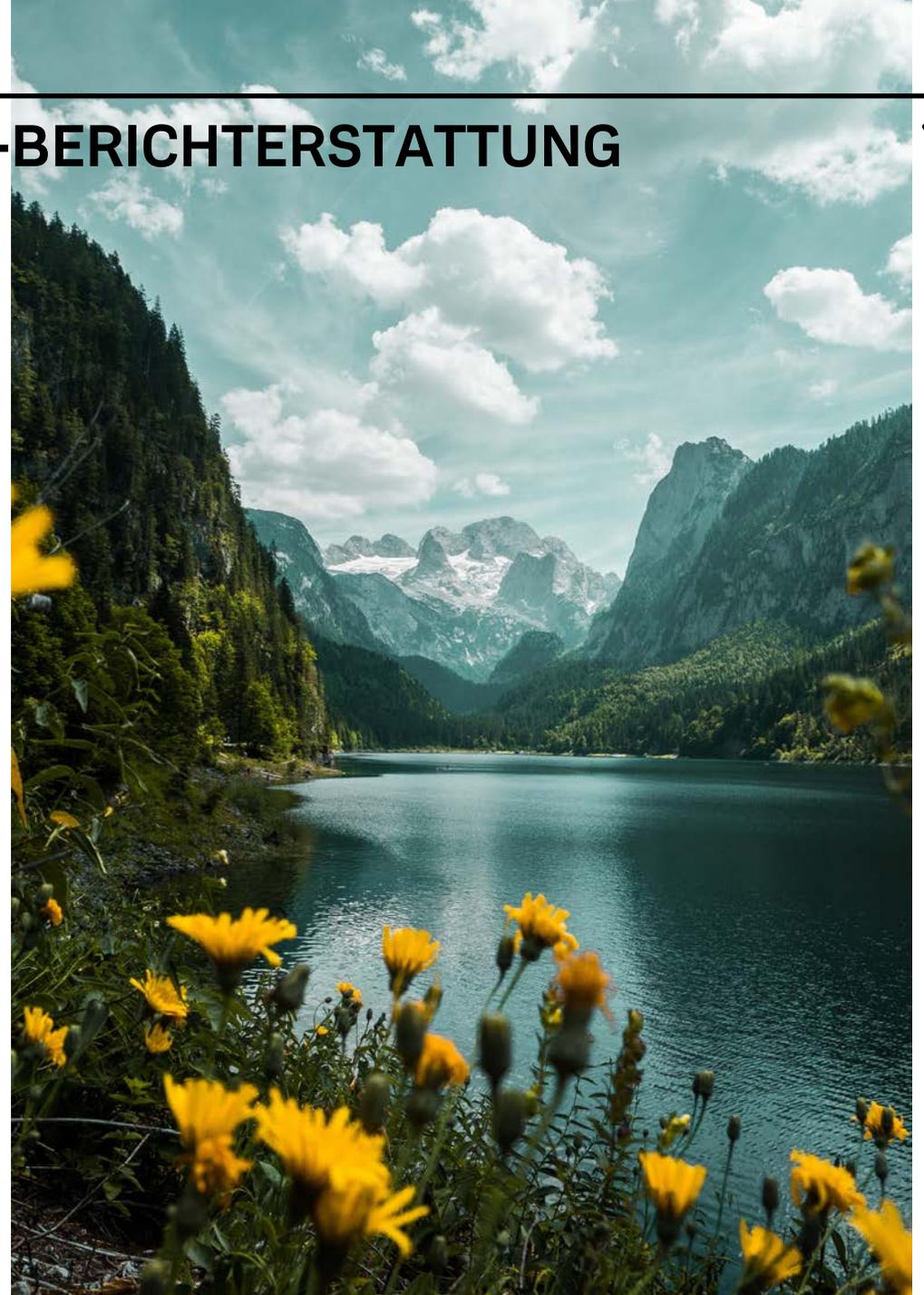


3 Ausbau des Filial- und Digitalangebots für Privatkund*innen und KMU

7 ETAPPEN ZUR CSRD-KONFORMEN ESG-BERICHTERSTATTUNG



1. Integration von Corporate Sustainability in die Unternehmensstrategie
- 2. Durchführen einer Wesentlichkeitsanalyse**
3. Aufbau einer Corporate Sustainability Governance Struktur
4. Definition strategischer und „SMARTer“ Ziele
5. Erarbeitung eines Maßnahmenprogrammes
6. Bildung eines crossfunktionalen Teams zur Kennzahlenerhebung und -steuerung
7. Etablierung eines internen und externen nichtfinanziellen Berichtswesens





Wesentliche Themen des Masterplans

SDGs der UNO

Wirtschaft & Kund*in

Wirtschaftlicher Erfolg durch nachhaltige und kund*innenorientierte Leistungen

- 1 Nachhaltige Präsenz & Privatkund*innenangebote
- 2 Nachhaltige Brief- & Paketprodukte
- 3 Nachhaltige Beschaffung
- 4 Nachhaltige Governance & Compliance
- 5 Stakeholder Value



Umwelt & Klima

Dekarbonisierung der Logistik durch Ökoeffizienz entlang der Wertschöpfungskette

- 6 Grüne & effiziente Mobilität
- 7 Grüne & effiziente Immobilien
- 8 Ressourceneffiziente Prozesse
- 9 Kreislaufwirtschaft



Mensch & Soziales

Toparbeitgeberin durch ein sicheres und wertschätzendes Arbeitsumfeld

- 10 Unternehmens- & Arbeitskultur
- 11 Integriertes Diversitätsmanagement
- 12 Arbeits- & Gesundheitsschutz
- 13 Digitale Verantwortung
- 14 Gesellschaftlicher Dialog & Kooperationen



A) Two types of Stakeholder taken into account

- 1. Affected stakeholders (impact perspective)
- 2. Users of sustainability report (reader perspective)



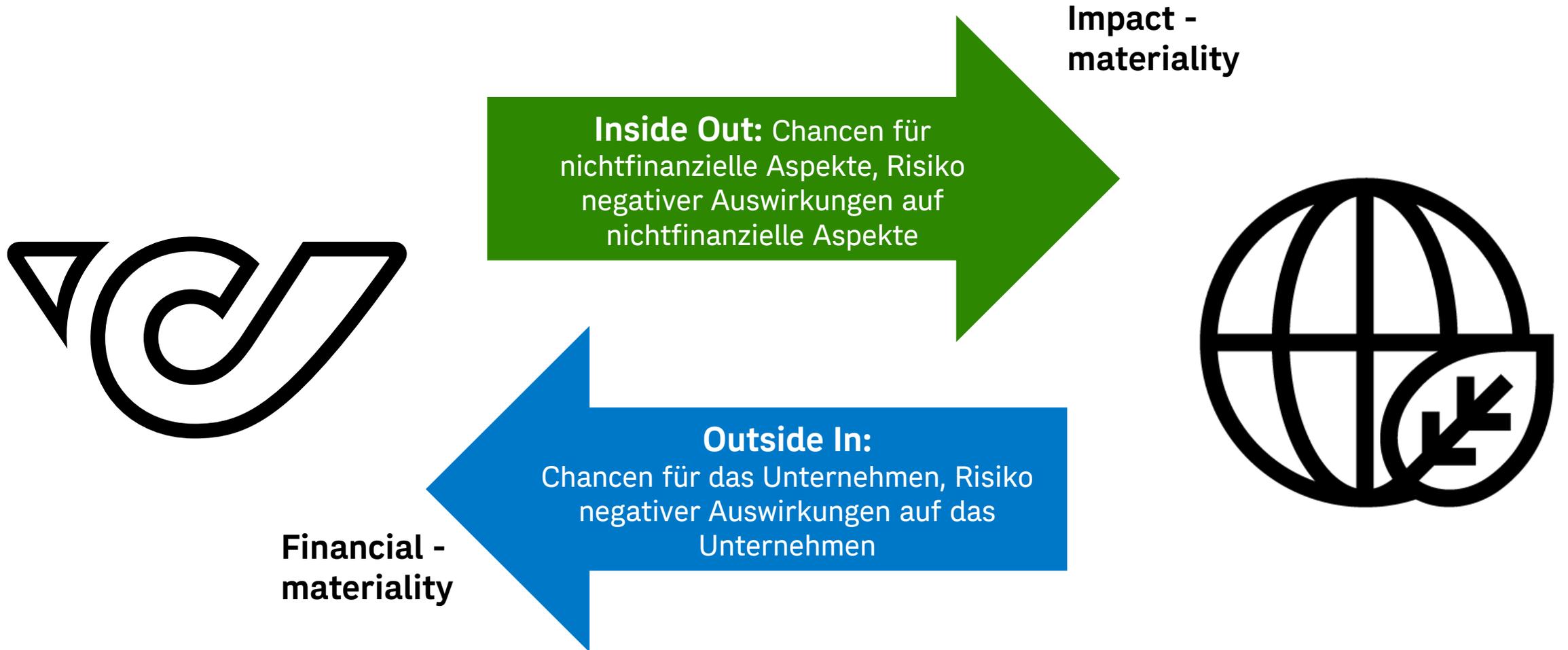
Stakeholder Analyse

B) Double Materiality

- 1. Impact materiality
- 2. Financial materiality



Analyse wesentlicher
Themen





1. Impact materiality

- **actual or potential, positive or negative impacts** on people or the environment over the **short-, medium- and long-term time horizons**
- **caused or contributed** to by the undertaking and those which are **directly linked** to the undertaking's own operations, products, or services **through its business relationships**.
- include the undertaking's **upstream and downstream value chain**
- Actual negative impacts: materiality is based on the **severity of the impact**
- Potential negative impacts: materiality is based on the **severity and likelihood of the impact**

2. Financial materiality

- assess the effects of sustainability matters on the undertaking's **cash flows, development, performance, position, cost of capital or access to finance**
- **1. identification of risks and opportunities** that affect or may affect the undertaking's financial development, performance and position
- **2. determine materiality for reporting:** based on a combination of (i) the likelihood of occurrence and (ii) the potential size of financial effects
- **3. contribution to financial effects:** in the short-, medium- and long-term time horizons

Künftig ist eine Zusammenarbeit der Bereiche Nachhaltigkeit, Risikomanagement und Rechnungswesen/Controlling für die Analyse und Umsetzung der ESRS-Anforderungen (mehr denn je) erforderlich

Nachhaltigkeit/CSR

Fokus: Impact Wesentlichkeit

- Expertise zur Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Expertise zur Nachhaltigkeitsgesetzgebung
- Inputgeber für Datenerhebung

Risikomanagement

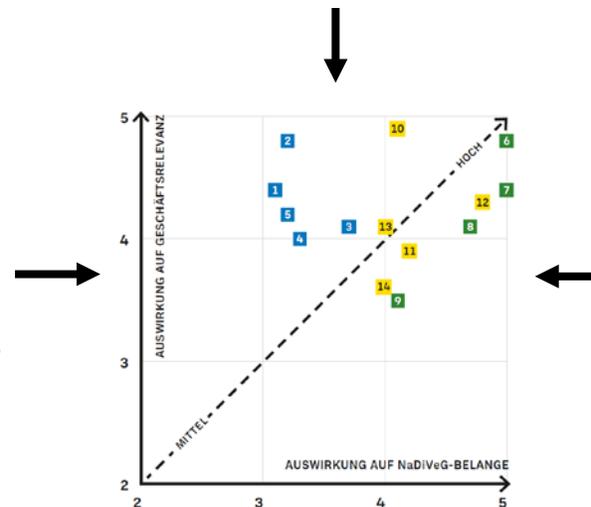
Fokus: Identifikation und Bewertung relevanter Risiken/Chancen unter Berücksichtigung Impact und finanzieller Wesentlichkeit

- Expertise zum Risikoerhebungsprozess
- Entwicklung von Templates zur Erweiterung des Risikokatalogs
- Jährliche Abfrage ESRS-Risiken in dezentralen Organisationen

Rechnungswesen/Controlling

Fokus: Wirtschaftliche Wesentlichkeit

- Expertise zu standardisierten (automatisierten) Berichterstattungsprozessen
- Umsetzung der finanziellen Berichterstattungsstandards
- Datenerhebung



7 ETAPPEN ZUR CSRD-KONFORMEN ESG-BERICHTERSTATTUNG



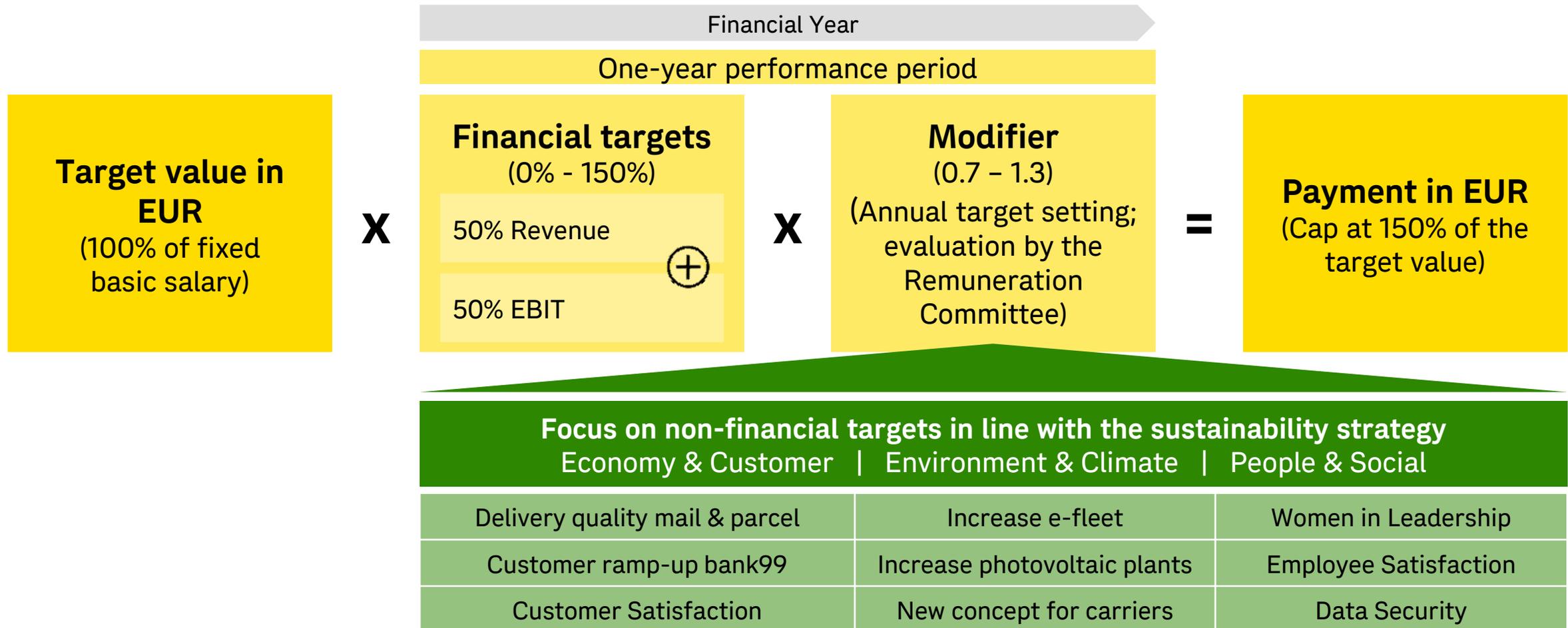
1. Integration von Corporate Sustainability in die Unternehmensstrategie
2. Durchführen einer Wesentlichkeitsanalyse
- 3. Aufbau einer Corporate Sustainability Governance Struktur**
4. Definition strategischer und „SMARTer“ Ziele
5. Erarbeitung eines Maßnahmenprogrammes
6. Bildung eines crossfunktionalen Teams zur Kennzahlenerhebung und -steuerung
7. Etablierung eines internen und externen nichtfinanziellen Berichtswesens



ESG-GOVERNANCE GUT STRUKTURIERT UND INTEGRIERT



REMUNERATION – SHORT-TERM INCENTIVES



7 ETAPPEN ZUR CSRD-KONFORMEN ESG-BERICHTERSTATTUNG



1. Integration von Corporate Sustainability in die Unternehmensstrategie
2. Durchführen einer Wesentlichkeitsanalyse
3. Aufbau einer Corporate Sustainability Governance Struktur
- 4. Definition strategischer und „SMARTer“ Ziele**
- 5. Erarbeitung eines Maßnahmenprogrammes**
6. Bildung eines crossfunktionalen Teams zur Kennzahlenerhebung und -steuerung
7. Etablierung eines internen und externen nichtfinanziellen Berichtswesens



Wirtschaft & Kund*in

- ▶ **Wachstumskurs fortsetzen**
3 Mrd EUR Umsatz in 2030 basierend auf stetigem Paketwachstum



Umwelt & Klima

- ▶ **Dekarbonisierung der Logistik:**
 - 40% Verminderung der absoluten CO₂-Emissionen
 - 70% Verminderung der spezifischen CO₂-Emissionen
 - 100% CO₂-freie Zustellung in Österreich



Mensch & Soziales

- ▶ **Toparbeitgeberin durch ein sicheres und vielfältiges Arbeitsumfeld**
40% Frauen in leitenden Positionen



NACHHALTIGE STRATEGISCHE ZIELE IM DETAIL



Wirtschaft & Kund*in

▶ Wirtschaftlicher Erfolg durch nachhaltige und kund*innenorientierte Leistungen

*Wir schaffen mit nachhaltigen und kund*innenorientierten Produkten und Dienstleistungen eine positive Wirkung für alle Stakeholder*



– **Finanzielle Ziele**

- Stetig steigende Umsatzentwicklung (3 Mrd EUR Umsatz in 2030)
- Nachhaltig hohe Profitabilität
- Fortsetzung der attraktiven Dividendenpolitik (>75% Nettoergebnis)

– **Kund*innenorientierung/Leistungsportfolio**

- Steigerung der Kund*innenzufriedenheit
- Ökoeffizient und sozial gestaltete Produkte und Dienstleistungen

Umwelt & Klima

▶ Dekarbonisierung der Logistik durch Ökoeffizienz entlang der Wertschöpfungskette

Wir sind Vorreiterin in der ökologischen Gestaltung unseres Geschäftsmodells und stellen CO₂-Neutralität in den Mittelpunkt unseres wirtschaftlichen Handelns



– **Konzernweite Reduktion der fossilen Energieträger**

- Energieeinsparung in Fuhrpark und Immobilien

– **CO₂-Reduktion bis 2030 in Österreich**

- 40% Verminderung der absoluten CO₂-Emissionen
- 70% Verminderung der spezifischen CO₂-Emissionen
- 100% CO₂-freie Zustellung in Österreich

Mensch & Soziales

▶ Toparbeitgeberin durch ein sicheres und wertschätzendes Arbeitsumfeld

Wir sind eine Toparbeitgeberin mit einem sicheren, vielfältigen und wertschätzenden Arbeitsumfeld und nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung wahr



– **Unternehmens- und Arbeitskultur**

- Verbesserung der Mitarbeiter*innenzufriedenheit

– **Diversität**

- Erhöhung des Anteils von Frauen in leitenden Positionen auf 40%

– **Arbeits- und Gesundheitsschutz**

- Reduktion der Arbeitsunfälle um 15%

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

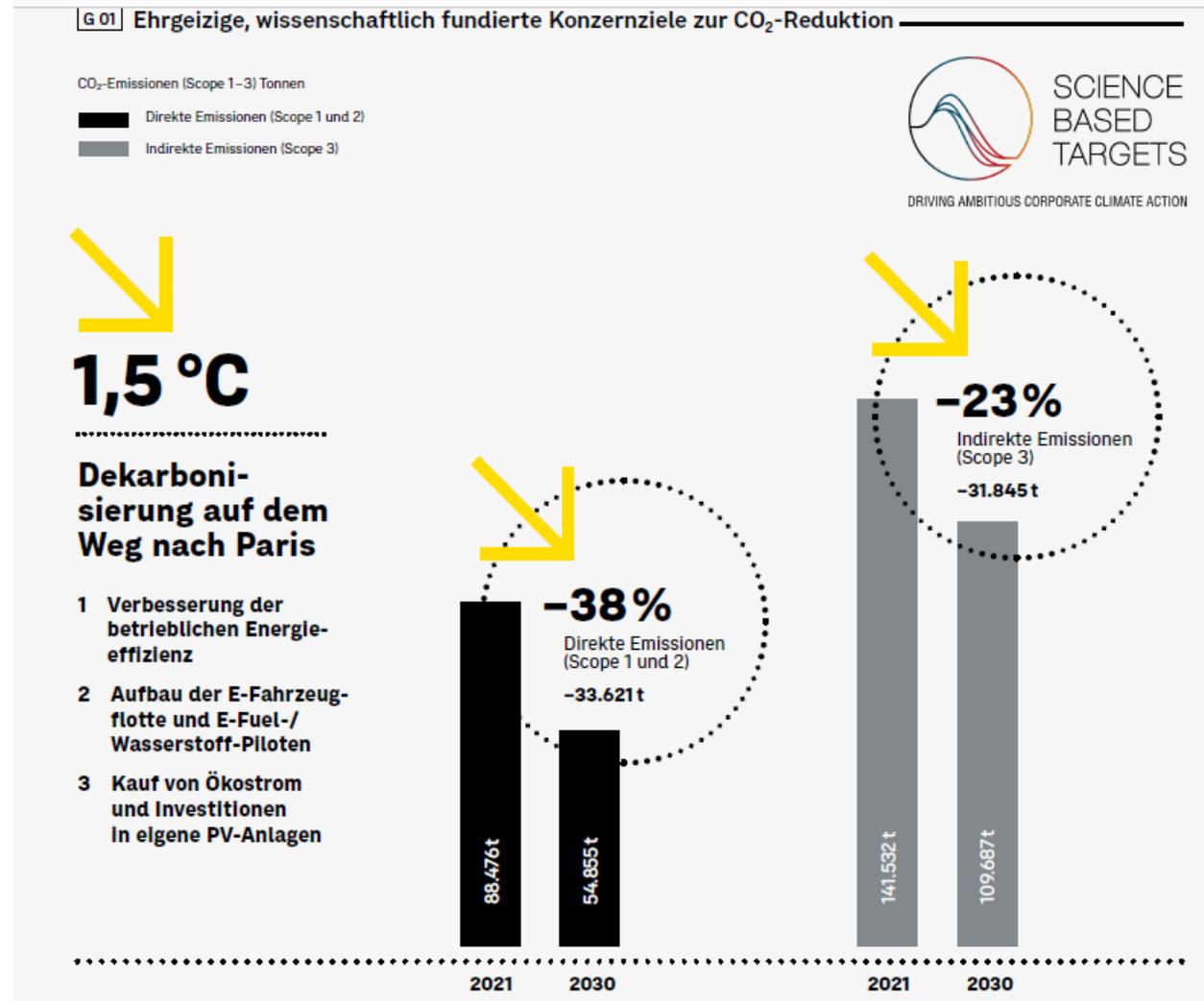
12

13

14

Umsetzung über 14 wesentliche Themen

WISSENSCHAFTSBASIERTE KLIMAZIELE





Wesentliche Themen des Masterplans

SDGs der UNO

<p>Wirtschaft & Kund*in</p> <p>Wirtschaftlicher Erfolg durch nachhaltige und kund*innenorientierte Leistungen</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1 Nachhaltige Präsenz & Privatkund*innenangebote 2 Nachhaltige Brief- & Paketprodukte 3 Nachhaltige Beschaffung 4 Nachhaltige Governance & Compliance 5 Stakeholder Value 			
<p>Umwelt & Klima</p> <p>Dekarbonisierung der Logistik durch Ökoeffizienz entlang der Wertschöpfungskette</p>	<ol style="list-style-type: none"> 6 Grüne & effiziente Mobilität 7 Grüne & effiziente Immobilien 8 Ressourceneffiziente Prozesse 9 Kreislaufwirtschaft 			
<p>Mensch & Soziales</p> <p>Toparbeitgeberin durch ein sicheres und wertschätzendes Arbeitsumfeld</p>	<ol style="list-style-type: none"> 10 Unternehmens- & Arbeitskultur 11 Integriertes Diversitätsmanagement 12 Arbeits- & Gesundheitsschutz 13 Digitale Verantwortung 14 Gesellschaftlicher Dialog & Kooperationen 			

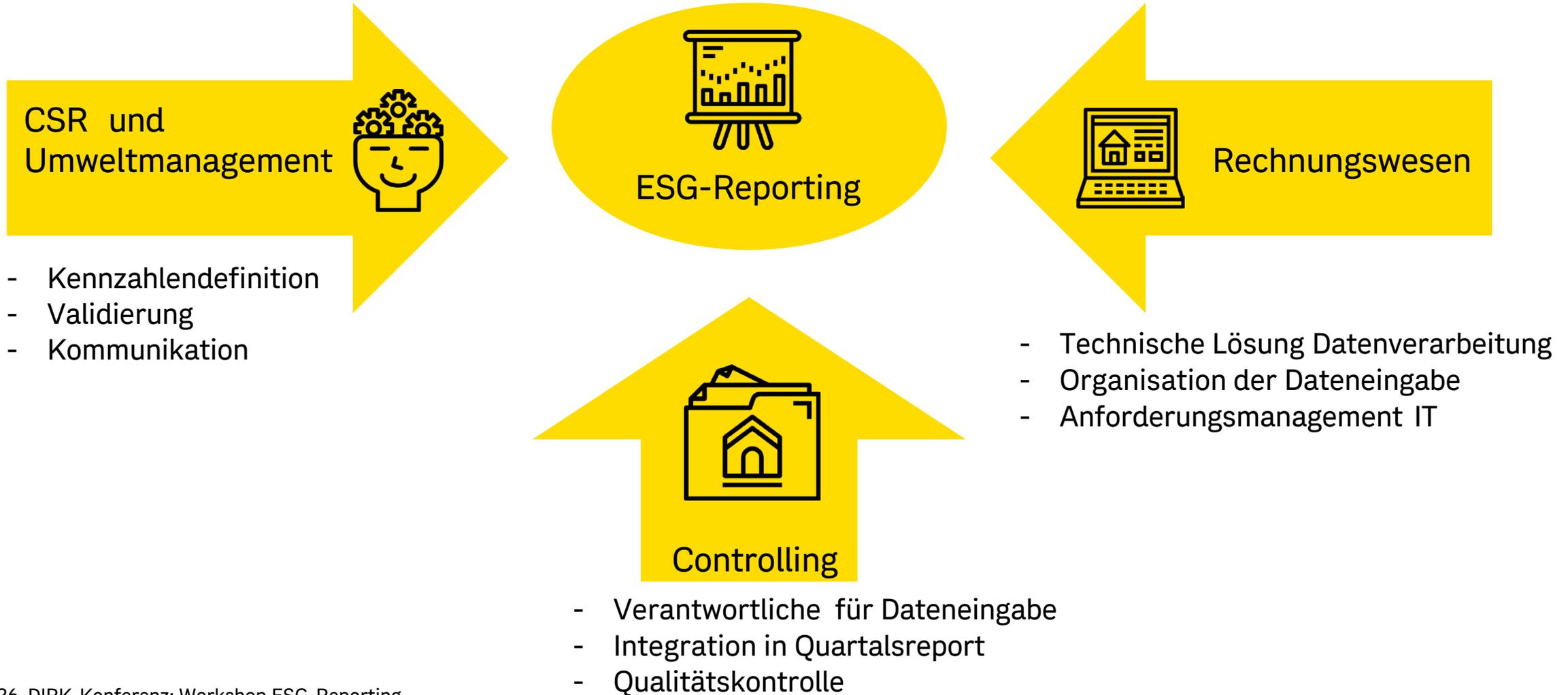
7 ETAPPEN ZUR CSRD-KONFORMEN ESG-BERICHTERSTATTUNG



1. Integration von Corporate Sustainability in die Unternehmensstrategie
2. Durchführen einer Wesentlichkeitsanalyse
3. Aufbau einer Corporate Sustainability Governance Struktur
4. Definition strategischer und „SMARTer“ Ziele
5. Erarbeitung eines Maßnahmenprogrammes
- 6. Bildung eines crossfunktionalen Teams zur Kennzahlenerhebung und -steuerung**
7. Etablierung eines internen und externen nichtfinanziellen Berichtswesens



DAS TRIUMVIRAT DES ESG-REPORTINGS



7 ETAPPEN ZUR CSRD-KONFORMEN ESG-BERICHTERSTATTUNG



1. Integration von Corporate Sustainability in die Unternehmensstrategie
2. Durchführen einer Wesentlichkeitsanalyse
3. Aufbau einer Corporate Sustainability Governance Struktur
4. Definition strategischer und „SMARTer“ Ziele
5. Erarbeitung eines Maßnahmenprogrammes
6. Bildung eines crossfunktionalen Teams zur Kennzahlenerhebung und -steuerung
- 7. Etablierung eines internen und externen nichtfinanziellen Berichtswesens**



VIERTELJÄHRLICHER INTERNER ESG-REPORT



Nachrichtungsbericht

Post AG & Konzern

Q1/2022

Kennzahlen aus dem Bereich Umwelt

Post AG & Konzern

Q1/2022

Emissionen
Q1/2022

CO2e Emissionen in TSD t	Post AG			Konzern		
	IST	VJ	Q1-22	IST	VJ	Q1-22
CO2e Emissionen Mobilität in TSD t	19,6	19,9	19,9	50,4	50,9	50,9
Emissionen Eigenfuhrpark Diesel*	9,7	9,9	10,0	14,6	15,0	15,0
Emissionen Eigenfuhrpark restliche Energieträger*	0,2	0,2	0,2	0,4	0,4	0,4
Emissionen Fremdfuhrpark Diesel***	9,6	9,9	9,9	32,6	32,9	32,9
Emissionen Fremdfuhrpark restliche Energieträger***	0,0	0,0	0,0	2,9	2,9	2,9
CO2e Emissionen Immobilien in TSD t	6,6	6,6	6,6	11,2	11,2	11,2
Scope 1: Direkte Emissionen aus eigener Verbrennung	13,8	13,8	13,8	20,1	20,1	20,1
Scope 2: Indirekte Emissionen aus gekaufter Energie	2,7	2,7	2,7	6,1	6,1	6,1
Scope 3: Indirekte Emissionen aus der Lieferkette	9,8	9,8	9,8	35,6	35,6	35,6
CO2e Emissionen gesamt in TSD t	26,3	26,3	26,3	61,7	61,7	61,7

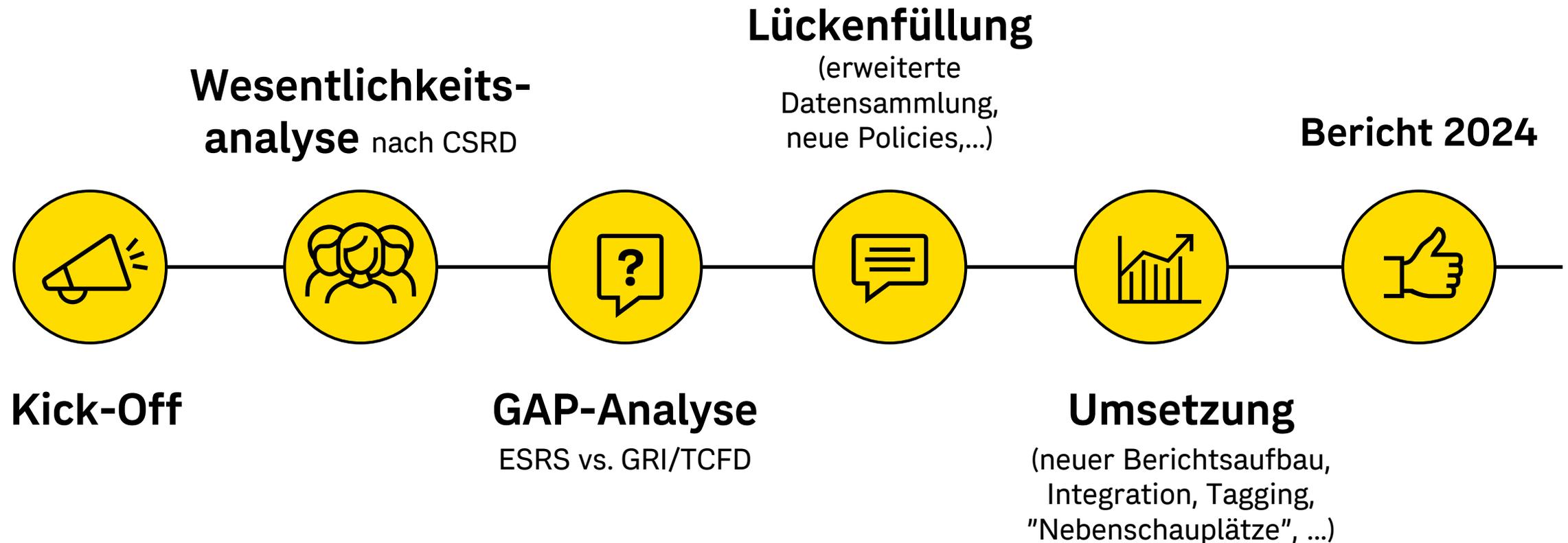
Legende:
 0% >= ■ 0% < ■ < 10% ■ <= 10%

2. Mai 2022
Klassifizierung: Intern

Vertraulichkeitshinweis:
 Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei diesem Bericht um eine compliance-relevante Information handelt und somit vertraulich zu behandeln ist; die Bestimmungen der Weitergabe darf demnach nur erfolgen, wenn dies zu Unternehmenszwecken erforderlich ist und sich die Informationsweitergabe auf den unbedingt erforderlichen Umfang beschränkt. Insbesondere betreffend die Weitergabe an unternehmensfremde Personen - sind zu beachten.

Hinweise:
 Die Vergleichsperiode wird das Quartier 2021 herangezogen. Eine quartalsweise Erhebung der Kennzahlen aus dem Bereich Umwelt wurde ab dem Q1 2022 durchgeführt.

Aufgrund des kalten Frühlings und kalten Winters lag der Wärmeverbrauch von Q1 2022 auf Q1 2021 bei 100%. Die Wärmeenergie wird in Form von Gas, Öl, Strom und Holz geheizt. Der Wärmeverbrauch ist, wenn nicht anders angegeben, in kWh/m² angegeben. In Vergleich zu anderen Quartieren ebenfalls höher, sollte allerdings im Laufe des Jahres wieder sinken. Insgesamt wird das neue U2 (Kombi) der Strom- und Erdgasverbrauch erhöhen. Der neue angeordnete Ausbau der Photovoltaikanlagen im U2 U2000 ist die Stromerzeugung weiter voranzutreiben und zukünftig zu einem U27 Power Wirtschaft beitragen. Dazu zählt auch der Einsatz von konventionellen Fahrzeugen und Elektrofahrzeugen, wobei die Anzahl Elektro in der vergangenen die Monate um rund 5% gestiegen ist. Im Laufe des Jahres sollen noch weitere neue E-Fahrzeuge mit großer Reichweite hinzukommen, um das Ziel von 100% Elektrofahrzeugen in der Post AG zu erreichen.



Fazit

1 Strategie – Ziele – Maßnahmen

- Wesentlichkeitsanalyse!!!
Zusammenhang zwischen ESG und Geschäftsmodell
- Reporting als elementarer Teil einer ganzheitlichen Kommunikation

3 Projektmanagement

- Es gibt keine Einzelkämpfer.
ESG-Reporting ist komplexes Teamwork
- Verantwortlichkeiten, Strukturen sowie Ressourcen (make or buy?) klären.

5 Disclosure-Management

- Reporting profitiert von End-to-End-Prozess.
- Einbindung von Datenquellen, Arbeiten im finalen Layout, Ausgabe in alle Formate inkl. XBRL

In 5 Schritten zum erfolgreichen ESG-Reporting

2 Adressaten identifizieren

- Wer sind neben Gesetzgeber weitere Stakeholder?
- Perspektiven von Kunden, Mitarbeitenden, Investoren, Kreditgebern, Politik und Öffentlichkeit berücksichtigen.

4 ESG-Datenmanagement

- Riesige Mengen an Daten und Informationen bringen Excel & Co. an ihre Leistungsgrenzen.
- ESG-Managementsystem hilft beim Erfassen, Bewerten, Berechnen, Steuern etc.



Jetzt sind Sie dran! Stellen Sie Ihre Fragen ...





Diana Kaufhold

Managing Director

firesys GmbH
T +49 69 794094-42
d.kaufhold@firesys.de



Axel Müller

Head of Sustainability
and Financial Reporting

firesys GmbH
T +49 69 794094-51
M +49 176 15616463
a.mueller@firesys.de



Tobias Ramolla

Head of Business Development

firesys GmbH
T +49 69 794094-60
M +49 1590 4349296
t.ramolla@firesys.de

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Weitere Informationen & Referenzen
finden Sie unter firesys.de.

Produktpräsentationen

- 5. Juli 2023; 11:00–12:00 Uhr
- 18. Juli 2023; 11:00–12:00 Uhr
- 2. August 2023; 11:00–12:00 Uhr

[zur Anmeldung](#)